


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt am 24.07.2018

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	17:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Metz
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.06.2018	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	BUGA Erfurt 2021 - Bestätigung der Vorplanung der Frei- flächengestaltung Blumenstraße in Erfurt, Bereitstellung von EFRE-Fördermittel BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamt	1356/18

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom
27.06.2018
- 5.1. Veränderungen in der Gera-Aue im Ortsteil Moskauer
Platz **0963/18**
BE: Fragesteller Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer
Platz
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BUGA vom **0829/18**
17.04.2018 zum TOP 8.3 (DS 0689/18) ...BUGA - Planung
im Kilianipark in Gispersleben... hier: Verfahrensstand/
Baufortschritt Neubau "KITA Bussi Bär"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
und Liegenschaften
7. Informationen
- 7.1. BUGA 2021 - Sachstand Verkehrskonzept Buga **1263/18**
BE: Leiter der Stabstelle BUGA
- 7.2. BUGA 2021 - Ideenkonzept-Leitidee Petersberg **1394/18**
BE: Leiter der Stabstelle BUGA
- 7.3. Kommunikation mit Bürgern hinsichtlich vorbereitender **1448/18**
Maßnahmen für die BUGA
BE: Fragesteller Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften
- 7.4. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Durch den Vorsitzenden des Ausschusses zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt, Herrn Metz, Fraktion SPD, wurde die öffentliche Sitzung eröffnet und die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Er begrüßte die geladenen Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Metz, Fraktion SPD, stellte die

- **Drucksache 1356/18 – BUGA Erfurt 2021 - Bestätigung der Vorplanung der Freiflächengestaltung Blumenstraße in Erfurt, Bereitstellung von EFRE-Fördermittel**

als dringliche Angelegenheit zur Aufnahme in die Tagesordnung vor.

Es bestanden keine Fragen zur Dringlichkeit der Drucksache 1356/18, so dass Herr Metz die Aufnahme der Drucksache in die Tagesordnung zur Abstimmung stellte:

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eine Behandlung der Drucksache 1356/17 erfolgte somit unter dem TOP 4.1

Weiterhin informierte der Vorsitzende über die Vertagung der Drucksache 0963/18 durch den Fragesteller, Herrn Haß, Ortsteilbürgermeister des Moskauer Platzes.

Weitere Anträge wegen einer Änderung der Tagesordnung bestanden nicht.

Der geänderten Tagesordnung stimmten die Ausschussmitglieder einvernehmlich zu.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.06.2018

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

**4.1. BUGA Erfurt 2021 - Bestätigung der Vorplanung der Freiflächengestaltung Blumenstraße in Erfurt, Bereitstellung von EFRE-Fördermittel
BE: Leiter des Garten- und Friedhofsamt**

1356/18

Durch den Abteilungsleiter "Planung und Neubau" des Garten- und Friedhofamtes, wurde anhand der Skizze erläutert, welche Änderungen vorgenommen wurden und welche Auswirkungen diese auf die Finanzierung haben. Mit der Umsetzung könne im nächsten Jahr begonnen werden. Unter anderem erfolgte eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wegen der Gestaltung des Spielbereiches, um eine optimale Verbesserung des Umfeldes zu erreichen. Bezüglich der Andreasgärten bestehe eine fest einzuhaltende Zeitschiene, um die Fertigstellung bis 2021 zu erreichen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Metz, Fraktion SPD, eröffnete im Anschluss an die Präsentation die Beratung:

Gem. der Skizze bestehe eine Notwendigkeit von drei Baumfällungen bei dem geplanten Verbindungsweg der Gutenbergstraße zu den freien PKW-Stellplätzen. Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass bei einer geschickteren Wegeplanung ggf. Baumfällungen vermieden werden könnten.

Herr Schmidt, sachkundiger Bürger, erkundigte sich über die Anzahl von geplanten "Fahrradbügeln" im Bereich der Blumenstraße und ob eventuell temporär noch weitere Fahrradstellplätze während der BUGA geplant sind. Außerdem bat er um Auskunft, wie sich die Kostensteigerung erklärt.

Der Abteilungsleiter "Planung und Neubau" ging auf die Fragen folgendermaßen ein:

In Bezug auf die Baumfällungen müsse auch die notwendige Barrierefreiheit beachtet werden. Da es sich um eine Entwurfsplanung handle, werden die Anregungen wegen einer Optimierung der Wegführungen selbstverständlich mitgenommen. Da der auszubauende Radweg durch Kostenverlagerung nunmehr Teil dieses Projektes ist, kommt es zu der bereits erwähnten Kostensteigerung. Es sind durchaus dauerhafte Fahrradbügel geplant, temporäre Fahrradstellplätze seien nicht vorgesehen.

Die Vertreterin der BUGA gGmbH, erklärte, dass es sich bei dem Zugang der Blumenstraße zum Petersberg, nicht um einen der Haupteingänge handle. Somit seien keine weiteren "Fahrradbügel" geplant. Im Bereich der Haupteingänge sind Stellplätze für Fahrräder in ausreichender Zahl vorgesehen.

Aufgrund des Hinweises von Herrn Dr. Warweg, einigte sich der Ausschuss auf folgende Festlegung:

Drucksache 1534/18	<p>Der Ausschuss bittet um Überprüfung der Wegführung des geplanten Verbindungsweges der Gutenbergstraße zu den freien PKW-Stellplätzen, da durch die jetzige Planung drei Baumfällungen notwendig wären, welche ggf. durch eine Optimierung verhindert werden könnten.</p> <p>Durch den Abteilungsleiter "Planung und Neubau" des Garten- und Friedhofsamtes, wurde die Prüfung bereits zugesichert.</p> <p>T.: 28.08.2018 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>
-------------------------------	---

Nachdem keine weiteren Fragen bestanden, stellte der Vorsitzende die Drucksache zur Abstimmung:

beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der BUGA beschließt die Bestätigung der Vorplanung der Freiflächengestaltung Blumenstraße gemäß Anlage 1.

02

Der Ausschuss zur Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der BUGA beschließt die Bereitstellung von EFRE-Fördermitteln in Höhe von rund 804.000,00 € für die Umgestaltung der städtischen Grünanlage Blumenstraße vorbehaltlich der Bewilligung dieser Maßnahme durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 27.06.2018

- 5.1. Veränderungen in der Gera-Aue im Ortsteil Moskauer Platz 0963/18**
BE: Fragesteller Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

vertagt

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BUGA vom 17.04.2018 zum TOP 8.3 (DS 0689/18) ...BUGA - Planung im Kilianipark in Gispersleben... hier: Verfahrensstand/ Baufortschritt Neubau "KITA Bussi Bär" 0829/18
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Zu Beginn informierte der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, dass ein regelmäßiger und intensiver Informationsaustausch zwischen dem Elternbeirat, dem Jugendamt und seinem Dezernat bestünde. Nach jetzigem Planungsstand müsse der Auszug spätestens in den Winterferien 2020 erfolgen. Mögliche Sonderlösungen werden im Einzelfall zwischen Eltern und dem Jugendamt koordiniert. Aufgrund des offenen Dialogs bestehe unter der Elternschaft Verständnis, dass derzeit das Ausweichobjekt am Roten Berg die einzige Option ist.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., als Vertreter für Frau Stange, erfragte, ob nicht doch die Möglichkeit bestehen würde, einen direkten Umzug in den Neubau zu ermöglichen.

Da die Umgestaltung des Kiliani-Parks als Bestandteil des BUGA-Geländes an Fristen gebunden ist (u. a. wegen EFRE-Fördermitteln) und bei Nichteinhaltung Eigenmittel notwendig sind, ist ein direkter Umzug nicht möglich. Der Neubau und der damit verbundene Umzug in ein Übergangsobjekt ist, auch aufgrund des Geburtenanstiegs und dem daraus folgenden zusätzlichen Platzbedarfs, nach jetzigem Planungsstand, unumgänglich.

vertagt

7. Informationen

- 7.1. BUGA 2021 - Sachstand Verkehrskonzept Buga 1263/18
BE: Leiter der Stabstelle BUGA

zur Kenntnis genommen

- 7.2. BUGA 2021 - Ideenkonzept-Leitidee Petersberg 1394/18
BE: Leiter der Stabstelle BUGA

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erkundigte sich, aus welchem Grund der metallische Aufgang (Metalltreppe) nicht in der Skizze eingezeichnet ist und ob diese nun doch nicht erhalten bleibt. Außerdem wäre aufgefallen, dass die Anzahl der Wege auf der Festwiese und im Verkehrsgarten sehr hoch ist und ggf. dezimiert werden könnte.

Der Leiter der Stabstelle BUGA, teilte mit, dass die Metalltreppe erhalten bleibt. Die Anzahl der eingezeichneten Wege entspricht der sich derzeit in diesen Bereichen vorhandenen Wege. Der Charakter einer Festwiese als Veranstaltungsgelände soll erhalten bleiben, so dass es sicherlich noch zu einer Verringerung der Wegeanzahl kommen wird.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herr Hilge, ging vertiefend auf die aufgeworfenen Fragen ein. Es handele sich hier um eine reine Information. Der Planer wurde damit beauftragt, eine Gesamtübersicht zu schaffen, um eine einheitliche Handschrift auf dem Petersberg zu präsentieren. Diese Leitideen stellen eine Grundlage dar. Wie bereits durch den Leiter der Stabstelle erläutert, wurden die bereits vorhandenen Wegebeziehungen aufgezeigt.

Weiterer Klärungsbedarf bestand nicht.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Kommunikation mit Bürgern hinsichtlich vorbereitender Maßnahmen für die BUGA 1448/18**
BE: Fragesteller Herr Staufenbiel, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Fragesteller, Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, bedankte sich für die Beantwortung. Er teilte den Ausschussmitgliedern weiter mit, dass vermehrt Bürgerinnen und Bürger geäußert hätten, dass häufig Anfragen an das Informationszentrum des Bauamtes in der Löberstraße unbeantwortet blieben – auch im Zusammenhang mit BUGA-Projekten.

Anträge könnten wie gewohnt im Informationszentrum abgegeben werden, erwiderte Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften. Eine Stellennachbesetzung, aufgrund des Ausscheidens einer sich nunmehr im Ruhestand befindlichen Mitarbeiterin, sei noch nicht erfolgt. Dies erkläre auch die derzeitige Unterbesetzung im Informationszentrum. Wegen der BUGA 2021 wurde die BUGA-Sprechstunde ins Leben gerufen (immer am letzten Donnerstag eines Monats). Leider sei die Resonanz bis jetzt nicht so hoch, wie erhofft. Weiterhin bestehe für jeden Interessierten die Möglichkeit, mit der Stabstelle BUGA in Kontakt zu treten.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., als Vertreter für Frau Stange, entgegnete, dass die Informationspolitik sehr gut eingeschätzt wird und seiner Ansicht nach die zur Verfügung stehenden Medien durch die Verwaltung umfangreich genutzt werden.

Aufgrund des Hinweises durch Herrn Hilge, dass die Stabstelle BUGA ebenso als Kontaktadresse für Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehe, bat Herr Staufenbiel darum, ggf. einen gesonderten Aushang im Informationszentrum anzubringen. Sicherlich ist es nicht allen Interessierten unbedingt möglich, die BUGA-Sprechstunde zu besuchen.

zur Kenntnis genommen

7.4. Sonstige Informationen

Laut Medienberichten stünde die Stadtverwaltung Erfurt kurz vor einem Kompromiss mit der Bürgerinitiative Petersberg wegen des sog. "Zick-Zack-Weges", erläuterte Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., als Vertreter für Frau Stange. Er richtete das Wort an den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herrn Hilge und bat um Auskunft.

Herr Hilge informierte die Anwesenden, dass in der überarbeiteten Entwurfsplanung zwei "Zacken" eingespart werden konnten und die Barrierefreiheit trotz alledem weiter vorliegt. Außerdem sei die Treppe weiter nach links gerutscht, um die Sichtachse auf den Petersberg nicht zu beeinträchtigen. Auch das Wappen der Stadt Erfurt bleibt erhalten. Die wesentlichen Entwurfsänderungen werden in einer der nächsten "BUGA-Ausschusssitzungen" den Mitgliedern vorgestellt. Es bestehen ebenfalls Pläne, in einer gemeinsamen Besprechung mit der Bürgerinitiative die Änderungen nochmals zu präsentieren.

gez. Metz
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in